

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr.  
17.01.2012

### **Neuer Fluglärmbeauftragter – Ursula Hammann, B´90/ DIE GRÜNEN erwartet Vorschläge zur Lärminderung**

Der neue Fluglärmbeauftragte der Hessischen Landesregierung wurde heute vorgestellt. Neun Monate war die Stelle vakant gewesen, nun ist sie mit Patrick Kirsch, Experte vom Luftfahrtbundesamt mit Pilotenlizenz, neu besetzt.

"Ich erwarte von der Besetzung der Stelle nicht nur eine Beratung des Ministeriums im Umgang mit Beschwerden, sondern konkrete Vorschläge des Luftverkehrsexperten Kirsch zur Lärmreduzierung des Flugverkehrs" so Ursula Hammann, Landtagsabgeordnete der GRÜNEN aus dem fluglärmgeplagten Kreis Groß-Gerau.

Die bisherigen, viel zu spät eingeleiteten Unternehmungen des Ministerpräsidenten Bouffier hätten nur zum Ziel gehabt, die Proteste der Bevölkerung zu dämpfen. "Bisher kam viel heiße Luft, aber keine Maßnahmen zum Schutz der Menschen vor Fluglärm. Im Gegenteil, bis heute hat die Landesregierung ein von ihr eingeleitet Revisionsverfahren, welches das Nachtflugverbot kippen soll, nicht zurück gezogen. Ich wünsche mir deshalb vom neuen Fluglärmbeauftragten keine Beschönigung der Lärmsituation im Rhein-Main-Gebiet sondern Vorschläge u.a. zur Streckenführung, Flugbewegungsbegrenzungen und die Empfehlung des Nachtflugverbotes, denn er seine Aufgabe ist es, die Interessen der unter Lärm leidenden Menschen zu vertreten und nicht die Interessen der Wirtschaft" so die umweltpolitische Sprecherin ihrer Fraktion weiter.